

NEUER DEUTSCHER FILM

IMMER DONNERSTAG IMMER 21:15



BOM DIA, JANA



DIE LEGENDE VON SHIVA UND PARVATI



FREUNDSCHAFT! –
DIE FREIE DEUTSCHE JUGEND

JEDE WOCHE
EINE PREMIERE UND GESPRÄCHE
MIT REGISSEUREN + SCHAUSPIELERN ...



SANKT PAULI! –
RAUSGEHEN. WARMMACHEN. WEGHAUEN.



FRIEDLICHE ZEITEN



HEIMATKUNDE

PRÄSENTIERT VON:

SPREE  QUELL

radioeins ^{rbb}
95,8

zitty BERLIN

 die tageszeitung

[030]



FIRST STEPS
Der Deutsche Nachwuchspreis

babylon berlin:mitte

2008



17.07. JETZT BIN ICH ALLEIN – PORTRÄT DES SCHAUSPIELERS ULRICH MÜHE

D 2008, R: Christoph Rüter, 60 Min. **Premiere mit Regisseur!**

24.07. FREUNDSCHAFT! - DIE FREIE DEUTSCHE JUGEND

D 2007, R: Lutz Hachmeister & Mathias von der Heide, mit L. Bisky, A. Dresen, 88 Min. **Aufführung mit Regisseuren, Team und Protagonisten!**

31.07. DIE LEGENDE VON SHIVA UND PARVATI

D 2008, R: Krishna Saraswati, mit Hans Keck, Narmada Saraswati, Charles D'Silva, 85 Min. **Berlin-Premiere mit Regisseur, Protagonisten und Team!**



07.08. GRAVIS UND 11MM PRÄSENTIEREN:

SANKT PAULI! – RAUSGEHEN. WARMMACHEN. WEGHAUEN.

D 2008, R: Joachim Bornemann, mit Holger Stanislawski, Corny Littmann, 90 Min.

Premiere mit Regisseuren und einigen Protagonisten!

Hafen, Kiez, Schanzen- und Karoiviertel, der Bau der Südtribüne und der Aufstieg des FC St. Pauli in die 2. Bundesliga bilden den Rahmen für die Geschichte rund um den bekanntesten Stadtteil Hamburgs. In dem Film geht es um den Kampf einer Mannschaft um den Aufstieg, den Kampf um ein neues Stadion und um den Kampf eines Roger Hasenbein, der Vorsitzender des Fanclubsprecherrats ist und der auf der Straße als Streetworker gegen Sucht, Armut und Kriminalität kämpft. In erster Linie porträtiert der Film jedoch einen Verein, der nicht nur in Deutschland einzigartig sein dürfte.

14.08. HEIMATKUNDE

D 2008, R: Andreas Coerper, Martin Sonneborn, 90 Min.

Berlin-Premiere mit Regisseuren!

250 Kilometer entlang der Grenzlinie. Martin Sonneborn, bekannt geworden als Chefredakteur des Satiremagazins «Titanic» und nun verantwortlich für das Satiremagazin «Spam» von Spiegel Online, umrundet Berlin. 17 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung ist das Ziel dieser Expedition herauszufinden, welche Art von Leben sich in der Twilight-Zone im ehemaligen Ost-West-Grenzstreifen herausgebildet hat. Der erste Ostdeutsche den er trifft, ist nackt und in einem kleinen Dorf, wissen die Bewohner nicht mehr, wo all die Ostdeutschen hingegangen sind. Sonneborn erkundet verkommene Stasigebäude und trifft Jugendliche auf der Straße und an Tankstellen. Am Ende stellt er fest, dass chinesische Investoren planen, Deutschland zu übernehmen und die Mauer wieder aufzubauen.



21.08. 3SAT PRÄSENTIERT: 10 JAHRE MÄDCHENGESCHICHTEN



In der Reihe «Mädchengeschichten», einer Produktion von 3sat und ZDF, führen ausschließlich Frauen Regie. Somit zeichnen die Frauen von heute, die Träume und Lebensentwürfe der Frauen von morgen auf. Einige der Filmemacherinnen sind gleicher Herkunft wie ihre Protagonistinnen. Damit gibt die Reihe auch Einblick in die unterschiedlichen dokumentarischen Erzählweisen internationaler Regisseurinnen. Am 21. 08. präsentiert 3sat zwei neue *Mädchengeschichten* als Premieren im babylon.

MÄDCHENGESCHICHTEN: LORA VOM KIRSCHBAUM

D 2008, R: Lilly Engel, Redaktion: Udo Bremer, 29 Min. **Preview!**

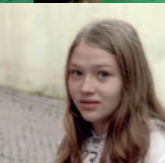
Lora, gerade achtzehn Jahre alt geworden, arbeitet in Sofia als Bedienung in der coolsten Nachbar der Stadt, gleich neben dem Königspalast gelegen. Ihre Arbeitskleidung: ein eng geschnürtes Korsett, rote Stiefelchen, Minirock und ein gewinnendes «mich kann nichts aus der Ruhe bringen»-Lächeln. Ständig bekommt sie Angebote: für eine bezahlte Nacht, für ein Date, für einen neuen Job, für Drogen. Doch Lora ist eine stolze junge Frau, die sich ihren Lebensunterhalt selbst verdient.

MÄDCHENGESCHICHTEN: BOM DIA, JANA

D 2008, R: Sabine Michel, Redaktion: Katya Mader, 28 Min.

Preview in Anwesenheit der Regisseurin und des Teams!

An der Algarve in Portugal ist Jana als Tochter deutscher Aussteiger mit ihren vier Brüdern wohlbehütet aufgewachsen. Doch dann zerbricht die Familie, und Jana bleibt mit ihrer Mutter in einem kleinen Ort zurück, in dem sie immer noch Außenseiter sind. Ein sensibles, zuweilen märchenhaftes Portrait über die Unsicherheit des Erwachsenwerdens, Fremdheit im eigenen Leben, die Schwermut der Pubertät und die Leichtigkeit jugendlicher Träume.



28.08. FIRST STEPS – VERLEIHUNG: SPECIAL SREENING

Am Donnerstag, den 28. August um 21:15 Uhr präsentiert FIRST STEPS im babylon:mitte im Rahmen der Reihe «Neuer deutscher Film» nominierte und preisgekrönte Filme in voller Länge. Das genaue Programm geben wir im Anschluss an die Preisverleihung in der Presse und auf www.firststeps.de bekannt. (Foto: Gewinner «First Steps» 2007)



04.09. FRIEDLICHE ZEITEN

D 2007, R: Neele L. Vollmer, mit K. Schubert, O. Stokowski, M. Becker, A. Prahl, 98 Min.

Berlin-Premiere mit Gästen!

Deutschland, die 60er: Eigentlich sollten für sie im Westen friedliche Zeiten beginnen. Aber Irene Striesow lässt die Vergangenheit nicht los: Sie sehnt die vertraute DDR zurück und überall sieht sie Gefahren lauern, seien es Einbrecher, russische Panzer oder die Kolleginnen ihres Mannes, mit denen er sie ganz bestimmt betrügt. Ihre Kinder Ute, Wasa und Flori beschließen, etwas gegen Mutter Kummer zu unternehmen. Nach dem Überraschungserfolg «Urlaub vom Leben» legt Regisseurin Neele Leana Vollmer nun ihren zweiten Langfilm vor. Dabei trifft sie mit Leichtigkeit den Ton der Romanvorlage der Bestseller-Autorin Birgit Vanderbeke.

